

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 25

Freitag, den 1. Oktober 2021

Nr. 10

Kirmesplan 2021



Samstag, 09.10.2021

11:00 Uhr Einholen der Kirmesbäume

Sonntag, 10.10.2021

10:30 Uhr Hochamt, anschließende Frühshoppen und gemütliches Beisammen sein auf dem Kulturhausvorplatz (unter Vorbehalt wegen Corona)

14:30 Uhr Umzug der Kirmespaare

Montag, 11.10.2021

09:00 Uhr Burschenamt mit anschließender Gräbersegnung

Dienstag, 12.10.2021

10:00 Uhr Hammelfahrt

Wichtige Zusatzinformationen:

Zum Umzug: Aufgrund von Corona bitten wir Sie, während des Umzuges auf den nötigen Mindestabstand zu achten! Im Bereich des Angersteins herrscht Maskenpflicht!

Zum Frühshoppen: Es wird gebeten, auf die aktuell gültigen Cornavorschriften zu achten.

Nachweise über eine Impfung, Testung oder Genesung sind - soweit vorhanden - mitzuführen.

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo, Mi, Do: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo, Do, Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
 Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch : geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Um im Einwohnermeldeamt einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie sich telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Schiedspersonen der Gemeinde Anrode

Frau Silvana Kryz
 (Lengefelder Straße 16, 99976 Anrode OT Bickenriede,
 Tel. 0157/73748972)

stellvertretende Schiedsperson:

Herr Peter Fruntke
 (Lengefelder Straße 21, 99976 Anrode OT Bickenriede,
 Tel. 0176/43387999)

Sprechzeit:
 telefonische Terminabsprache

Gemeindebibliothek Bickenriede

Öffnungszeiten:
Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	nach Vereinbarung	
Dörna	Joachim Pätzold	Tippenmarkt 4, 99976 Anrode OT Dörna	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Henrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Maik Schwabe	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller, findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode (Hauptstraße 55 im Ortsteil Bickenriede) statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter 015254872246 zu erreichen oder wenden Sie sich an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601 4510.

Kontaktdaten des Försters

Daniel Kempfen (Revierleiter des Forstreviers 12 Hüpstedt),
 Tel.: 0172-3480385; E-Mail: daniel.kempfen@forst.thueringen.de

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
 Bahnhofstr. 76, 99831 Creuzburg

Tel.: 036926 / 7100-0
 E-Mail: forstamt.hainich-werratal@forst.thueringen.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist Montag, der 25.10.2021.
 Das Amtsblatt erscheint dann am Freitag, dem 05.11.2021
 E-Mail für Ihre Beiträge:
annett.nonn@gemeinde-anrode.de
 oder post@gemeinde-anrode.de

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt im Auftrag der LINUS WITTICH Medien KG über die Deutsche Post.
 Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205031** bzw. per mail an: post@wittich-langewiesen.de.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Auslegung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2021 - 2022

Der Kindertagesstättenbedarfsplan für den Zeitraum 01.08.2021 - 31.07.2022 für die Kindertagesstätten im Unstrut-Hainich-Kreis liegt gemäß § 20 Absatz 3 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz ab dem **04. Oktober 2021** in den Diensträumen der **Gemeindeverwaltung Anrode Zimmer 9, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede** während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Anrode, den 08.09.2021
 Jonas Urbach
 Bürgermeister

Weitere amtliche Mitteilungen

Sprechtage des Bürgerbeauftragten in Mühlhausen

Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht?
 Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung?
 Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten.

Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos.

Der Sprechtag wird unter Beachtung der dann geltenden Infektionsschutzbestimmungen am

26.10.2021
ab 9:00 Uhr
in der Stadtverwaltung Mühlhausen, Brotlaube
Obermarkt 21,
99974 Mühlhausen

durchgeführt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass Interessierte zuvor einen **persönlichen Gesprächstermin** unter der Telefonnummer **0361/57 3113871** vereinbaren.

Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Dr. Kurt Herzberg

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen
Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt
Besucheranschrift: Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt
Telefon 0361 57 3113871 • Fax 0361 57 3113872
Internet: www.buergerbeauftragter-thueringen.de
E-Mail: post@buergerbeauftragter-thueringen.de
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der parlamentarisch gewählten Bürgerbeauftragten Deutschlands

Der Bürgermeister informiert

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von

Pfarrer Joachim Trapp i. R.

der im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Nach den vielen Stationen in seinem Leben ist er im Jahr 2009 in seinen Heimatort Bickenriede zurückgekehrt, um hier seinen Ruhestand zu verbringen. Seitdem feierte er die Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde mit und hatte hier seinen festen Platz indem er weiterhin seine Kraft in den Dienst des Herrn stellte.

Er wurde von den Gemeindemitgliedern sehr geschätzt. Wir sind dankbar, dass er unser Hirte war und gedenken seiner im Gebet.

Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Im Namen des Gemeinderates
der Gemeinde Anrode und der
Gemeindeverwaltung Anrode

Jonas Urbach
Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren
einen schönen Geburtstag,
alles Gute und vor allem viel Gesundheit
für das neue Lebensjahr.*

Leider ist es der Gemeindeverwaltung Anrode ohne Weiteres nicht mehr möglich, den Jubilaren wie gewohnt hier im Amtsblatt und in der Tageszeitung zu gratulieren.

Grund dafür sind strenge gesetzliche Regelungen zum Datenschutz der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie schreiben vor, dass eine Veröffentlichung der Jubiläumsdaten nur noch mit schriftlicher Zustimmung der Jubilare möglich ist.

Da dies einen enormen Verwaltungsaufwand darstellen würde, haben wir uns dazu entschieden, den Jubilaren hier nun zwar allgemeiner, jedoch nicht weniger herzlich, zu gratulieren. Für die Veröffentlichung in der Tageszeitung müssten Sie sich bitte direkt dorthin wenden (Tel.: 03601/880260 oder unstrut-hainich@funkemedien.de).

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr

(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag)

bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Dörna, Hollenbach, Lengefeld

Lengefeld:

3. Oktober	09.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
17. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst

Dörna:

10. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten
31. Oktober	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag

Hollenbach:

3. Oktober	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst
17. Oktober	11.00 Uhr	Gottesdienst
31. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag

Liebe Eltern, Großeltern, Jugendliche,

das Schuljahr läuft nun schon einige Wochen und auch der Konfirmandenunterricht hat wieder begonnen. Alle Jugendlichen, die in die 7. Klasse gehen und gerne noch dazukommen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich / ihr euch bei: Pfrn. Juliane Themel 036014087852 oder juliane.themel@ekmd.de

Viele Grüße Juliane Themel

PfarrerIn i.E Juliane Themel
Herrenstr. 20
99974 Unstruttal OT Ammern

Tel.: 03601 4087852

E-Mail: pfarrerIn.themel@posteo.de

Zum Tod von Pfarrer i.R. Joachim Trapp



Am 14. September 2021 rief Gott, der Herr über Leben und Tod, seinen treuen Diener und unseren Mitbruder Herrn Pfarrer in Ruhe Joachim Trapp zu sich in sein himmlisches Reich.

Pfarrer Joachim Trapp stand im 73. Lebensjahr und im 47. Jahr seines priesterlichen Dienstes.

Joachim Trapp wurde am 14. Juli 1949 in Sondershausen als drittes von vier Kindern geboren, wobei eine Schwester schon nach ihrer Geburt verstorben war. Als Joachim drei Jahre alt war, zog die Familie nach Bickenriede in den Heimatort des Vaters Bruno Trapp. Nach Abschluss der 8. Klasse ging Joachim Trapp in das Vorseminar nach Schöneiche, um dort durch das kirchliche Abitur die Voraussetzung für das Theologie-studium zu erwerben. 1968 stellte er den Antrag auf Aufnahme als Priesteramtskandidat und begann das Theologiestudium in Erfurt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums in Erfurt und dem sich anschließenden Pastoralkurs in Neuzelle wurde er am 5. April 1975 durch Weihbischof Hugo Aufderbeck im Erfurter Mariendom zusammen mit fünf weiteren Diakonen zum Priester geweiht.

Seinen priesterlichen Dienst begann Joachim Trapp als Kaplan in Weida und wurde auf Vorschlag des Dekanates zum Dekanatsjugendseelsorger ernannt. Seine zweite Kaplansstelle trat Joachim Trapp 1978 in Niederorschel an. 1979 wurde er zum Pfarrkuraten der Gemeinde Herz Jesu in Gerstungen mit einer Beauftragung für die Seelsorge in Förtha - Pfarrei Eisenach - ernannt. 1981 wählten ihn die Mitbrüder des Dekanates Eisenach-Gotha zu ihrem Caritasreferenten. Zusätzlich übernahm er die Aufgabe, für Körperbehinderte überpfarrlich seelsorglich tätig zu werden. 1983 wurden ihm durch Bischof Dr. Joachim Wanke die Pfarrkuratien St. Marien in Schleusingen und Heilig Kreuz in Themar übertragen. Die Mitbrüder des Dekanates Suhl wählten ihn 1983 zu ihrem Pastoralreferenten.

Im November 1984 ernannte ihn der Bischof zum Pfarrer der Pfarrei St. Leonhard in Birkenfelde und zum Pfarrkuraten von St. Martin in Thalwenden. Auf Vorschlag der Mitbrüder des Dekanates Kirchgandern wurde er 1990 durch Bischof Dr. Joachim Wanke zu ihrem Dechanten ernannt. 2001 übernahm er zusätzlich die Verantwortung als Pfarrer der Pfarrei St. Peter und Paul in Rustenfelde. Im Jahr 2005 ernannte ihn der Bischof aufgrund des Vorschlag des Dekanates Heiligenstadt zum stellvertretenden Dechanten.

Im Jahr 2009 bat Pfarrer Joachim Trapp den Bischof aus gesundheitlichen Gründen um Versetzung in den Ruhestand und nahm seinen Ruhesitz in seinem Elternhaus in Bickenriede. Soweit es seine Gesundheit zugelassen hat, war er für priesterliche Aufgaben in Bickenriede und den umliegenden Orten zur Mithilfe bereit.

Am Samstag, dem 18. September, wurde Pfarrer Joachim Trapp, nachdem er als vermisst gemeldet wurde, bei Wachstedt tot aufgefunden.

Für sein verdienstvolles priesterliches Wirken möge er reichen Lohn erhalten.

Pfarrer Trapp war Mitglied im Pactum Marianum seit dem 3. Dezember 1997. Requiescat in pace!

In Dankbarkeit gedenken wir auch der treuen Mithilfe von Frau Gisela Sander, seiner Schwester, und der anderen Familienmitglieder in den Zeiten seines Ruhestandes.

Erfurt, 20.09.2021

Für das Bistum Erfurt

Weihbischof Dr. Reinhard Hauke
Bischofsvikar für Priester und Diakone

Kloster Anrode

Der Tag des offenen Denkmals ...

wurde im Kloster Anrode wieder würdig begangen. Viele Interessierte nutzen die Möglichkeit, die Gebäude zu besuchen und auch den Stand der Baumaßnahme im Remter im Augenschein zu nehmen.

Höhepunkt war ein Konzert des Polizeiorchesters des Freistaates Thüringen am Sonntagnachmittag. Das Benefizkonzert zu Gunsten des Erhaltes des Klosters führte in zwei Stunden durch ein vielfältiges musikalisches Programm, von Abba bis hin zu traditionellen Märschen.

Der Förderkreis des Klosters möchte sich hier ganz herzlich beim Thüringer Innenministerium für diese Unterstützung bedanken.

Zudem gilt der Dank den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bei all den Programmpunkten des Wochenendes mit angepackt haben.



Nachrichten aus den Ortsteilen

OT Bickenriede

Einweihung des Angers

Am Tag der Deutschen Einheit, 03.10.2021, im Anschluss an den Gottesdienst um 9 Uhr, findet die feierliche Einweihung des sanierten Angers unter Einhaltung der Corona Regeln statt.



Dank des großen Engagements und des unermüdlichen Einsatzes der Bickenrieder Vereine und des Ortsteilrates können wir nun auf ein saniertes Angerareal blicken, die Mitte unseres Ortes ist wieder herausgeputzt. Ich denke, mehr als 50 Jahre nach der letzten Instandsetzung, können wir dies mit Stolz als einen kleinen Meilenstein bezeichnen.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Bickenriede

Information

An der, am 26.08.2021, durchgeführten Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Anrode OT Bickenriede nahmen 16 Jagdgenossenschaftsmitglieder teil.

Auf Grund der Einschränkungen durch die Corona Epidemie wurden in der Mitgliederversammlung die Ausgaben des Pachtjahres **2019 - 2020** und der Haushaltplan des Pachtjahres **2020 - 2021** nachträglich beschlossen.
Beschluss: einstimmig.

Die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Pachtjahr **2019 - 2020** und das Pachtjahr **2020 - 2021** erfolgte einstimmig.

Die Mitgliederversammlung fasste für das Pachtjahr 2021 - 2022 folgende Beschlüsse:

- **Haushaltsplan** des Pachtjahres **2021 - 2022**
Beschluss: einstimmig
- **5.000,00 €** für die neuen Glocken der Bickenrieder Kirche zu spenden.
Beschluss: einstimmig
- **100,00 €** für den Unterhalt der Drohne in diesem Jahr, an die Jägerschaft Mühlhausen, zu spenden. Bei zukünftiger finanzieller Unterstützung ist ein erneuter Beschluss erforderlich.
Beschluss: einstimmig

- **Den Bestand des gemeinschaftlichen Jagdbezirk Bickenriede** bei der Angliederung der Gemeinde Bickenriede an eine andere Gemeinde gemäß Thüringer Jagdgesetz (THJG) Fassung vom: 16.10.2019, gültig ab: 31.10.2019 § 10 (5)
Beschluss: einstimmig
- **Die Kosten** der Versammlung gehen zu Lasten der Kasse
Beschluss: einstimmig

Die Mitgliederversammlung wählte den neuen Jagdvorstand

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| - Jagdvorsteher | Hans Joachim Vogt |
| - stellv. Jagdvorsteher | Adalbert Wand |
| - Kassenführung | Andrea Göring |
| - Beisitzer | Hermann Josef Klaus |
| - Beisitzer | Bertram Reinhardt |
| - Beisitzer | Stefan Jakobi |
| - Kassenprüfer | Herr Marcus Orschel |

Nach 29 Jahren im Vorstand der Jagdgenossenschaft, davon 20 Jahre als Jagdvorsteher, habe ich aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, allen zu danken die mich in dieser Zeit unterstützt haben.

Dem neuen Jagdvorstand wünsche ich viel Erfolg in seiner zukünftigen Tätigkeit.

Entsprechend der Satzung der Jagdgenossenschaft amtiert der bisherige Jagdvorstand noch bis zum Ende des laufenden Pachtjahres, also bis zum 31. März 2022.

Josef Block
Jagdvorsteher

OT Dörna

Einwohnerversammlung

Am 8.10.2021 findet um 16:30 Uhr eine Einwohnerversammlung auf dem Festplatz in Dörna zum Thema: Verkehrsicherungsmaßnahmen „Im Hagen“ zusammen mit dem Förster, Herrn Kempfen, statt.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Waldgenossenschaft Gerechtigkeitswald Döna Oberholz

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Versammlung findet

am Freitag, den 22.10.2021 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte Zum Schildbach

statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Bekanntgabe und Zustimmung über das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Finanzbericht
- Bericht zum Waldbestand, Einschlag und Zustand des Waldes
- Diskussionen über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Schlußwort

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Bei Verhinderung ist auch eine Vertretung mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Mit freundlichen Grüßen
gez.: Busch K.H.

OT Lengefeld

Jagdgenossenschaft Lengefeld

Einladung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengefeld werden zur

**Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, den 28.10.21 um 19.30 Uhr
auf den Saal der Gemeindegaststätte Lengefeld**

herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Beschlussfassungen
- 6.1 Entlastung des Vorstandes des Jagdjahres 19/20 und 20/21
- 6.2 Verwendung des Reinertrages
7. Diskussionen
- 7.1 Schlusswort des Jagdvorstehers

Stimmberechtigte Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkung Lengefeld, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Bei Verhinderung kann sich der Eigentümer durch seinen Ehegatten oder einen volljährigen Verwandten gerader Linie mittels einer Vollmacht vertreten lassen.

gez. Branko Zimmermann
Jagdvorsteher

OT Zella

Bibliothek im OT Zella (Wegelange 14a)

Unsere Bibliothek ist jeden 1. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr geöffnet.

Ein vielseitiges Angebot wartet auf eifrige Leser - ganz besonders auch auf unsere kleinen Leser.

Schulen

Neustart an der Regelschule Küllstedt

Nicht nur für Regelschüler und Regelschülerinnen aus 11 verschiedenen Orten stellte der 6. September 2021 einen Neustart dar.

Die Lehrerin Verena Crivellaro, die nach 6-jähriger Tätigkeit am Intensivsprachklassenstandort der Lorenz-Kellner-Regelschule in Heiligenstadt, nun nach Küllstedt zurückkehrte, startet hier neu durch. Frau Crivellaro war zuvor bereits 20 Jahre lang an der Schule ihres Heimatortes als Lehrerin für Religion und Englisch tätig gewesen.

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 trat sie in die Fußstapfen des ehemaligen Schulleiters, Herrn Schröter, der sich im Juli in den Vorruhestand verabschiedet hatte.

Die neue Schulleiterin stellte sich am ersten Schultag auf dem Schulhof vor. Sie begrüßte ebenfalls herzlich die Neulinge der 5. Klasse, die neue Schülersprecherin Maja Wedekind, Klasse 10, sowie die neue Lehrerin für Biologie und Chemie, Frau Rode. Frau Crivellaro wünschte allen Schülern viel Freude und Erfolg beim Lernen. Den Klassen 6 und 7 gab sie ihre besten Wünsche für die bevorstehende Klassenfahrt nach Bad Sulza mit auf den Weg.

Abschließend appellierte sie an alle Schüler, die bestehenden Hygiene-Regeln unbedingt zu befolgen, um einen Präsenz-Unterricht aufrechterhalten zu können.

Alle Lehrer und Lehrerinnen freuen sich auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit der neuen Schulleiterin.

Den Schülern und Schülerinnen wünschen sie ein erlebnisreiches Schuljahr mit bestmöglichen Lernergebnissen.

Verschiedenes

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird trotz nötiger Einschränkungen und Hygieneregeln wegen der Corona-Pandemie im Zeitraum vom

**25. Oktober bis
14. November 2021 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazugehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/21 TH vom 09.12.2020.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen und unser Hygiene-Merkblatt bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
LV Thüringen, Bahnhofstr. 4a, D-99084 Erfurt
Tel. 0361 644 21 75 • Fax 0361 644 21 74
thueringen@volksbund.de • www.volksbund.de

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.



Die richtige Heizung für den Neubau finden

Erfurt, 17.09.2021

Beim Hausbau sind viele Fragen zu klären. Eine der wichtigsten ist die Wahl der Heizungsanlage. Wohnkomfort, Heizkosten und nicht zuletzt die eigene Klimabilanz der nächsten Jahrzehnte hängen maßgeblich davon ab. Die Verbraucherzentrale Thüringen erläutert die Vor- und Nachteile verschiedener Heizsysteme.

Heizkessel sind der Klassiker zur Wärmeerzeugung im Wohngebäude. Standard bei konventioneller Heiztechnik sind heute Brennwertkessel für Erdgas oder Heizöl.

Die Anschaffungskosten sind moderat, hinzu kommen regelmäßige Wartungskosten. Allerdings müssen in Zukunft deutlich höhere Öl- und Gaspreise vor allem durch steigende CO₂-Abgaben einkalkuliert werden. „Der politische Trend weg von Öl und Gas ist eindeutig. Die Frage ist nur noch, wie schnell der Ausstieg geht“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Gerade bei Neubauten sollten alternative Heiztechniken deshalb unbedingt in Betracht gezogen werden.

Verschiedene Energieträger kombinieren

Eine Verbindung von fossilen und erneuerbaren Energieträgern ist sehr gut möglich - und für Neubauten mit Brennwertkesseln sogar vorgeschrieben. In Form von Pellets oder Scheitholz kann auch Holz als erneuerbarer Brennstoff eingesetzt werden. Solarthermie-Anlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung lassen sich mit beiden Systemen kombinieren.

Wärmepumpen als Alternative

Eine Alternative zu fossilen Brennwertkesseln sind elektrische Wärmepumpen, die Wärme aus Erdreich, Grundwasser oder der Luft ziehen. Sie sind in der Anschaffung zwar teurer, aber gerade in Neubauten oft sinnvoll. Hier sind meist wichtige Voraussetzungen wie eine gute Wärmedämmung und eine Fußbodenheizung vorhanden. „Vorsicht ist bei Luftwärmepumpen geboten. Sie müssen besonders effizient arbeiten, sonst verursachen sie sehr hohe Stromkosten“, gibt Ramona Ballod zu bedenken.

Für Häuser im Umfeld einer Fernwärmanlage kann auch ein Fernwärme- oder Nahwärmeanschluss infrage kommen. Hier ist eine pauschale Bewertung schwierig, da die Ausgangsenergie in den Heizkraftwerken sehr unterschiedlich erzeugt wird und die Betriebskosten je nach Anbieter stark variieren.

Vorteil Neubau

„Der große Vorteil beim Neubau ist: fast alle Möglichkeiten stehen offen.

Anders als im Altbau wird die Auswahl nicht durch vorhandene Heizkörper, einen hohen Heizwärme-Bedarf und bauliche Gegebenheiten eingeschränkt“, so Ballod. Mit attraktiven Fördermitteln können Bauherren relativ einfach ein Effizienzhaus erreichen.

Die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen helfen bei der Auswahl des passenden Heizsystems und erklären, welche Fördermittel zur Verfügung stehen. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. **0800 809 802 400** (kostenfrei) oder unter **0361 555140** vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Neues Energie-Label auch für Lampen

Erfurt, 09.09.2021

Zum 1. September 2021 gab es eine weitere Aktualisierung des EU-Energielabels. Nachdem im März bereits die Kennzeichnung für Fernseher, Kühlschränke und andere Haushaltsgeräte geändert wurde, waren nun die Leuchtmittel an der Reihe. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt die wichtigsten Änderungen.

Die früheren Bewertungen mit A+ oder A+++ weichen einer neuen Skala, die von A bis G reicht. Durch die strengeren Vorgaben der EU erreichen die effizientesten Lampen mit Einführung der neuen Kennzeichnung nur noch die Klassen C oder D. Lampen der Kategorien A und B gibt es also vorerst nicht. Das soll Unternehmen motivieren, noch effizientere Produkte zu entwickeln. „Bereits produzierte LEDs mit dem alten Energielabel dürfen aber noch 18 Monate lang verkauft werden. Erst ab März 2023 müssen alle Lampen das neue Label tragen“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Bestimmte Lampen ab September verboten

Einige Lampen mit zu hohem Stromverbrauch dürfen ab sofort nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Das betrifft zum Beispiel bestimmte Halogenlampen mit mehr als 2.700 Lumen. Händler können davon nur noch die Lagerware verkaufen.

Die Verpackung gibt Auskunft

Auf den Verpackungen der Leuchtmittel werden nicht nur die Effizienzklassen angegeben, sondern weitere wichtige Eigenschaften wie die Helligkeit. Diese wird in Lumen angegeben. „Eine 60 Watt-Glühbirne hat eine Helligkeit von circa 700 Lumen. Eine LED mit 700 Lumen verbraucht dagegen nur 8 bis 11 Watt Strom“, erläutert Ramona Ballod.

Auch die zu erwartende Lebensdauer ist auf der Verpackung angegeben.

Die meisten LEDs liegen bei etwa 25.000 Betriebsstunden. Das sind bei einer durchschnittlichen Leuchtdauer von 2,7 Stunden am Tag mehr als 25 Jahre. Darüber hinaus ist die Schaltfestigkeit kennzeichnungspflichtig. „Das ist vor allem im Treppenhaus und im Badezimmer wichtig, wo das Licht häufig an- und ausgeschaltet wird“, sagt Ballod. Auf den Verpackungen steht die Zahl oft unter dem Namen Schaltzyklus und wird mit einem An- und Ausschalter abgebildet. Die Angaben liegen zwischen 15.000 und 100.000.

Weitere Fragen zur Energieeffizienz in privaten Haushalten beantworten die Experten der Verbraucherzentrale. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. **0800 809 802 400** (kostenfrei) oder unter **0361 555140** vereinbart werden. *Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00 **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Als Service** stehen Ihnen die Amtsblätter als PDF-Datei auf der Homepage der Gemeinde Anrode unter <https://gemeinde-anrode.de/rathaus/amtsblatt> zur Verfügung. Das Amtsblatt gilt spätestens mit der Onlinestellung der jeweiligen Ausgabe auf der Homepage der Gemeinde Anrode als erschienen.